

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andreas Mrosek, Dr. Dirk Spaniel, Frank Pasemann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/603 –**

Planungs- und Realisierungsstand Ausbau Nord-Ostsee-Kanal in Kiel-Holtenau

Vorbemerkung der Fragesteller

In Brunsbüttel wird eine neue und große Schleusenkammer zwischen den beiden „Alten Schleusen“ und den beiden „Neuen Schleusen“ gebaut (www.shz.de/regionales/kiel/teure-verjuengungskur-fuer-die-schleusen-in-holtenau-id13384421.html; www.shz.de/regionales/schleswig-holstein/verkehr/bundesverkehrs-wegeplan-fuer-diese-projekte-in-sh-gibts-geld-vom-bund-id14442936.html).

1. Wird eine ähnlich große Schleusenkammer (analog Brunsbüttel) auch in Kiel-Holtenau zwischen den beiden „Alten Schleusen“ und den beiden „Neuen Schleusen“ gebaut?

Wie ist hierbei der Planungs- und Realisierungsstand?

Nein. In Kiel-Holtenau ist der Neubau einer weiteren Schleuse nicht geplant. Die beiden vorhandenen, großen Schleusen in Kiel-Holtenau sind in einem besseren Zustand als die Anlagen in Brunsbüttel, so dass hier eine Sanierung der beiden Schleusen ausreicht.

2. Ist es in der Planung, die beiden maroden alten Schleusenkammern in Holtenau zu einer einzelnen Schleusenkammer umzubauen oder zu sanieren?

Nein. Die beiden kleinen „alten“ Schleusen werden an vorhandener Stelle ersetzt. Hierzu laufen zurzeit die Planungen zur Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens. Am 9. November 2016 fand der Scoping-Termin für das erforderliche Planfeststellungsverfahren statt.

